

Verhaltenshinweise nach einer Implantat-OP

Reinigung der Zähne

Je besser die Mundhygiene, desto besser wird die Heilung verlaufen! Sparen Sie in den ersten drei Tagen nach der Operation jedoch die Wunde bei der täglichen Zahnpflege mit der Zahnbürste aus. Die nicht operierten Bereiche sollten Sie sorgfältig wie gewohnt putzen. Während der ersten Woche der Wundheilung ergänzen Sie bitte mit einer Chlorhexidin Mundspülung (apothekenpflichtig) die Mundhygiene (2x täglich nach dem Zähneputzen für je eine Minute spülen). Zusätzlich tauchen Sie ein Wattestäbchen in Ihre Chlorhexidin-Lösung ein und entfernen Sie sanft die Beläge von der Implantatdeckschraube, Zahnfleisch und Fäden. Die sichtbaren Teile der Implantate sollen glänzen.

Schwellungen

Postoperative Schwellungen sind normal und müssen Sie nicht beunruhigen. Damit sie schneller abklingen, können Sie Kühlpacks verwenden. Legen Sie jedoch keine sehr kalten Packungen direkt auf die Wange, dies kann die Haut schädigen. Wickeln Sie z. B. den Kühlakku oder das Kühlpack in ein Geschirrhandtuch und machen Sie zwischendurch Pausen. Warten Sie bitte nicht, bis sich das Kühlpack bis auf Körpertemperatur erwärmt hat, sondern wechseln es rechtzeitig durch ein zweites aus, welches z. B. im Kühlschrank lagert.

Nachblutungen

Leichte, gelegentliche Nachblutungen nach einem chirurgischen Eingriff können mit folgenden Maßnahmen zum Abklingen gebracht werden:

- Setzen Sie sich aufrecht hin.
- Üben Sie leichten Druck auf die Wunde aus, indem Sie vorsichtig auf ein sauberes Stofftaschentuch oder einen speziellen Wattetupfer aufbeißen.

Schmerzen

Für mögliche Beschwerden und Schmerzen empfehlen wir Ihnen ein geeignetes Schmerzmittel (meist Ibuprofen 400). Dieses bekommen Sie rezeptfrei in der Apotheke. Bitte nehmen Sie keine Medikamente ein, die ASS (Acetylsalicylsäure) enthalten (z.B. Aspirin). Da sie gerinnungshemmend wirken, können sie zu Nachblutungen führen bzw. diese verstärken. Wenn wir Ihnen Antibiotika verordnet haben, nehmen Sie diese bitte sorgfältig nach Anleitung für die gesamte verordnete Zeitdauer ein, auch wenn Sie keinerlei Beschwerden haben.

Nikotin und Alkohol

können die Wundheilung beeinträchtigen und zu Komplikationen führen. Bitte verzichten Sie, wenn möglich, in den ersten drei Tagen nach dem Eingriff darauf.

Essen und Trinken nach der Betäubung

Warten Sie bitte mit dem Essen ab, bis die Betäubung nachlässt, damit Sie sich nicht verletzen. Sie könnten sich ansonsten auf die Zunge oder Wange beißen, ohne es zu spüren. Trinken können Sie sofort. Nehmen Sie am besten weiche Lebensmittel und Mineralwasser zu sich. Sobald die Wunde nach ein paar Tagen ausreichend verheilt ist, können Sie sich wieder wie gewohnt ernähren.

Sport, Gartenarbeit, Sonnenbaden und Sauna

sollten mindestens 5 Tage warten. Körperliche Anstrengung und Hitze könnten zu Nachblutungen führen.